

Shopware 6

Preise

- **Behoben — Preise einer Kundenpreisgruppe galten für jeden Besucher.** Die Preise einer Kundenpreisgruppe landeten auf einer Preisregel ohne Kundenbedingung und wirkten damit für alle Besucher des Shops — bis hin zu Preisen von 0 €. Jetzt hängen sie an einer Regel, die nur für Kunden dieser Preisgruppe greift.
- **Behoben — Nicht mehr benutzte Preisregeln blieben stehen.** Preisregeln aus der SelectLine, die kein Artikel mehr verwendet, wurden nie gelöscht und sammelten sich in Shopware an. Jetzt räumt der Artikelexport sie am Ende auf. Regeln, die im Shop angelegt wurden, bleiben unberührt.
- **Neu — Preisregel auch anlegen, wenn sie dem Grundpreis entspricht.** Seit 26.1.6 legt die Schnittstelle keine Preisregel mehr an, die nur den Grundpreis wiederholt. Manche Themes werten genau diese Regel aber aus, etwa um angemeldeten Händlern neben ihrem eigenen Preis die UVP zu zeigen. Mit der neuen Einstellung *Preisregel auch anlegen, wenn sie dem Grundpreis entspricht* wird sie wieder übertragen.

Die Regel erscheint an einem Artikel erst, wenn er wieder übertragen wird. Damit sie nach dem Einschalten an allen Artikeln steht, einmal alle Artikel exportieren.

Artikel und Varianten

- **Verbessert — Die Hauptvariante ist in allen Verkaufskanälen freigegeben.** Die Hauptvariante gilt in allen Verkaufskanälen eines Artikels. Bisher wurde die erste aktive Variante nach Artikelnummer genommen, auch wenn sie nur in einem Teil der Verkaufskanäle freigegeben war. Jetzt kommen zuerst die Varianten in Frage, die in jedem Verkaufskanal des Hauptartikels freigegeben sind.
- **Behoben — Verkaufskanäle wurden bei *Nur Bestand, Preis und Varianten aktualisieren* nicht abgeglichen.** Wurde bei einem Artikel das Kennzeichen für einen Verkaufskanal entfernt, blieb er dort trotzdem sichtbar. Jetzt folgt die Sichtbarkeit auch mit dieser Einstellung dem Kennzeichen am Artikel. Verkaufskanäle ohne Zuweisung bleiben so, wie sie im Shop gepflegt sind.

Bestellungen

- **Neu — Lieferadresse immer aus dem Shop übernehmen.** Liefert ein Kunde an seine Rechnungsadresse, schickt die Schnittstelle keine Lieferadresse mit, und die SelectLine trägt die Standard-Lieferadresse aus dem Kundenstamm ein. Die sieht der Kunde im Shop aber nicht: Ändert er dort seine Adresse, etwa nach einem Umzug, ging die Ware weiter an die alte Lieferadresse. Mit der neuen Einstellung *Lieferadresse immer aus dem Shop übernehmen* unter *Belege* kommt die Lieferadresse immer aus der Bestellung.

Haben Kunden in der SelectLine bewusst eine abweichende Standard-Lieferadresse, geht ihre Ware nach dem Einschalten an die Adresse aus dem Shop. Vorher prüfen, welche Kunden das betrifft.

Created 2026-10-19 10:31:34 UTC by FINN
Updated 2026-10-19 10:31:38 UTC by FINN